

„Zukunft Ausbildung – Fit für den Beruf“

Projekt Azubi-Coach wird fortgesetzt

Lippe. Das Projekt „Zukunft Ausbildung – Fit für den Beruf“ wird aufgrund des großen Erfolges fortgesetzt. Das Konzept, das von Sabrina Braitmaier als Azubi-Coach begleitet wird, wurde im Oktober 2013 unter der Trägerschaft der Lippe Bildung eG im Lüttfeld-Berufskolleg gestartet. Mit der finanziellen Unterstützung der Familie-Osthushenrich-Stiftung kann es im laufenden Schuljahr weitergeführt werden.



Freuen sich schon auf den Ausbildungsstart: Jordan Campbell (links) und Willi Brunkov (rechts) vor den Augen von Azubi-Coach Sabrina Braitmaier und Ausbildungsleiter Thomas Stuckmann.

In der bisherigen einjährigen Laufzeit hat sich gezeigt, dass mehr Absolventen die Berufswahl und vor allem der Start in das Berufsleben gelungen ist. So haben sich die Übergänge in der dualen Ausbildung von 30 Prozent (Schuljahr 2012/13) auf 51 Prozent im vergangenen Jahr erhöht. „Angesichts dieser Erfolgsbilanz möchten wir das

Projekt gerne weiterfördern“, sagt Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, und ergänzt: „Anhand der abgeschlossenen Ausbildungsverträge kann man den Erfolg exakt messen. Und das ist im Bildungsbereich nicht selbstverständlich.“

Ziel des Projektes ist es, Schüler des Berufsgrundschuljahres im Prozess der Berufsorientierung, im Bewerbungsverfahren sowie bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche zu unterstützen. Als Azubi-Coach begleitet Sabrina Braitmaier die Schüler ganz eng. Dabei organisiert sie betriebliche Berufsorientierungsmaßnahmen, Bewerbungstrainings oder die Teilnahme an Berufsmessen, damit die Schüler in den Bereichen Hauswirtschaft/Ernährung, Metall-, Elektro- und KFZ-Technik fit für die Aufnahme einer dualen Ausbildung werden. Bereits im Herbst haben einige Schüler einen Ausbildungsvertrag für das kommende Ausbildungsjahr unterschrieben. Dazu zählen Willi Brunkov und Jordan Campbell, die als Zerspanungs- bzw. Industriemechaniker eine Ausbildung bei der Firma Fischer Mess- und Regeltechnik GmbH in Bad Salzuflen aufnehmen werden. „Wegen der positiven Kontakte im vergangenen Schuljahr hat das Unternehmen für acht interessierte Schüler aus dem Berufsgrundschuljahr Metall eine Berufsorientierung angeboten. Das Ergebnis ist, dass zwei der Schüler eine Perspektive in ihrem Wunschberuf erhalten haben und im kommenden Sommer mit ihrer Ausbildung starten werden“, erläutert Sabrina Braitmaier die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb.

„Wir freuen uns, dass wir mit finanzieller Unterstützung der Familie-Osthushenrich-Stiftung, einen Azubi-Coach als persönliche Ansprechpartnerin für die Schüler im Prozess des Übergangs von der Schule in das Berufsleben anbieten können. Ich bin mir sicher, dass wir mit der Fortsetzung dieser engen Kooperation mit den lippischen Arbeitsmarktakteuren, gute Chancen haben, den Erfolg der Anfangsphase in den kommenden Schuljahren noch zu steigern“, meint Markus Remppe, Vorstandsvorsitzender der Lippe Bildung eG.

Unternehmen und Betriebe, die noch einen unbesetzten Ausbildungsplatz zur Verfügung haben, können sich gerne an Sabrina Braitmaier telefonisch unter 05261/807 134 oder per E-Mail unter sabrina.braitmaier@lbk.lippe.de wenden.